

Versionshinweise und Ratgeber – Handbuch

BlackBerry UEM
Version 12.8



Inhalt

Installation oder Upgrade der Software.....	4
Neuerungen in BlackBerry UEM 12.8.....	5
Neuerungen in den BlackBerry UEM 12.8 REST-APIs.....	15
Behobene Probleme.....	19
Bekannte Probleme in BlackBerry UEM 12.8.....	22
Wartungsversionen der BlackBerry Connectivity-App.....	27
Rechtliche Hinweise.....	28

Installation oder Upgrade der Software

1

Sie können mithilfe der Setupanwendung BlackBerry UEM Version 12.8 installieren oder ein Upgrade von BlackBerry UEM Version 12.6.x oder BlackBerry UEM Version 12.7.x durchführen. Wenn Sie ein Upgrade der Software durchführen, werden alle BlackBerry UEM-Dienste von der Setupanwendung beendet und neu gestartet. Die BlackBerry UEM-Setupanwendung erstellt automatisch eine Sicherungskopie der Datenbank.

Neuerungen in BlackBerry UEM 12.8

2

Dieser Abschnitt enthält eine Liste aller in BlackBerry UEM 12.8 neu eingeführten Funktionen.

Samsung KNOX

- **Bei Deaktivierung Daten vom Gerät löschen:** Bei Samsung KNOX Workspace-Geräten, die mit den Geschäftlich und persönlich – vollständige Kontrolle- oder Nur geschäftlicher Bereich-Aktivierungsarten aktiviert wurden, führt das Deaktivieren des Geräts dazu, dass alle Daten von dem Gerät oder nur aus dem geschäftlichen Bereich gelöscht werden. Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation für Administratoren](#)
- **Per App VPN für KNOX Workspace-Geräte:** Sie können jetzt VPN-Einstellungen für einzelne geschäftliche Apps auf Samsung KNOX-Geräten festlegen. Per App VPN-Einstellungen sind für VPN-Profile und BlackBerry Secure Connect Plus verfügbar. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation für Administratoren in den Themen zu den [Enterprise-Konnektivitätsprofileinstellungen](#) und den [VPN-Profileinstellungen](#).
- **Unterstützung für Enterprise FOTA:** Jetzt können Sie ein Profil für Gerätedienststanforderungen verwenden, um zu steuern, welche Firmware-Versionen auf Samsung KNOX-Geräten installiert werden. Sie können auch festlegen, wann Firmware-Aktualisierungen angewendet werden. Diese Funktion erfordert MDM 5.7.1 und höher. Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation für Administratoren](#).

KNOX-MDM-Richtlinienverbesserungen:

- Wenn Sie ein Samsung KNOX-Gerät mit geschäftlichem Profil mit der Aktivierungsart „Nur geschäftlicher Bereich“ oder „Nur geschäftlicher Bereich Premium“ (Registrierungstyp „Android Enterprise“) aktivieren, wird ebenfalls ein Teil der KNOX MDM-Richtlinienregeln auf das Gerät angewendet. Die Richtlinienregeln für Gesichtserkennung, Authentifizierung per Iris, eingehende MMS, ausgehende MMS oder Blockierung von Wi-Fi-SSIDs werden auf das Gerät angewendet. Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation für Administratoren](#)
- Wenn Sie ein Aktivierungsprofil für Samsung KNOX-Geräte erstellen und die Aktivierungsart „MDM-Steuerelemente“ auswählen, können Sie jetzt wählen, ob die KNOX MDM-Richtlinienregeln auf das Gerät angewendet werden sollen. Standardmäßig empfangen Samsung KNOX-Geräte KNOX MDM-Richtlinienregeln. Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation für Administratoren](#)

Android

- **Android Zero-Touch-Registrierung:** BlackBerry UEM unterstützt Zero-Touch-Registrierung auf Geräten mit Android 8.0 oder höher, für die Zero-Touch-Registrierung aktiviert wurde. Die Zero-Touch-Registrierung bietet eine nahtlose Deployment-Methode für Android-Geräte in Unternehmensbesitz und ermöglicht ein schnelles, einfaches und sicheres Geräte-Deployment für Unternehmen und Benutzer. Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation für Administratoren](#)

- **Geräte-Supportmeldungen:** Für Android 8-Geräte können Sie eine Supportmeldung erstellen, die auf Android-Geräten mit geschäftlichem Profil angezeigt wird, wenn eine Funktion von BlackBerry UEM deaktiviert wird. Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation für Administratoren](#)
- **SCEP-Unterstützung:** Android-Geräte mit geschäftlichem Profil unterstützen jetzt die Verwendung von SCEP zur Bereitstellung des Client-Zertifikats auf dem Gerät für die Authentifizierung bei Ihrem geschäftlichen Wi-Fi-Netzwerk.
- **System-Apps deaktivieren:** Sie können jetzt System-Apps im geschäftlichen Profil auf Android-Geräten deaktivieren. Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation für Administratoren](#)
- **App-Katalog im BlackBerry Dynamics Launcher:** Auf Android-Geräten, die nicht für MDM aktiviert sind, können Benutzer jetzt auf ihre Kataloge mit geschäftlichen Apps über BlackBerry Dynamics Launcher zugreifen, ohne dass BlackBerry UEM Client auf dem Gerät installiert ist. Google Play wird in BlackBerry Access geöffnet. Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation für Administratoren](#)

BlackBerry Dynamics

- **Aktualisierung der Konformitätseinstellung „Überprüfen der BlackBerry Dynamics-Bibliotheksversion“:** Standardmäßig sind in der Einstellung „Überprüfen der BlackBerry Dynamics-Bibliotheksversion“ nun alle Bibliotheksversionen zulässig. Sie müssen die Versionen auswählen, die nicht zulässig sein sollen. Zuvor waren alle Versionen nicht zulässig, und Sie mussten die Versionen auswählen, die zulässig sein sollten. Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation für Administratoren](#)
- **E-Mail zum Entsperren der BlackBerry Dynamics-App:** Sie können jetzt eine E-Mail mit einem Entsperrschlüssel an das Gerät eines Benutzers senden, um BlackBerry Dynamics-Apps zu entsperren. Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation für Administratoren](#)
- **Interne BlackBerry Dynamics-Apps:** Benutzer können jetzt interne BlackBerry Dynamics-Apps im geschäftlichen Profil auf Android-Geräten installieren. Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation für Administratoren](#)

Windows

- **Nachweise für Windows 10-Geräte:** Sie können jetzt Abfragen zum Testen der Authentizität und Integrität der Windows 10-Geräte mit BlackBerry UEM senden. Wenn Sie den Nachweis aktivieren, kommuniziert das Gerät mit dem Microsoft Health Attestation-Dienst, um die Konformität basierend auf Einstellungen zu prüfen, die Sie im Konformitätsprofil Ihres Unternehmens festlegen. Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation zur Konfiguration](#).

iOS

- **Face ID-Unterstützung:** BlackBerry UEM unterstützt Face ID für die Authentifizierung von Geräten und zum Öffnen von BlackBerry Dynamics-Apps. Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation für Administratoren](#)
- **SCEP-Zertifikaterneuerung:** SCEP-Client-Zertifikate auf iOS-Geräten können jetzt automatisch erneuert werden. Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation für Administratoren](#)

- **iOS 11:** Sie können jetzt im VPN-Profil die minimalen und maximalen TLS-Versionen angeben, die Geräte über eine IKEv2-Verbindung im verwenden können. Diese Einstellung steht nur für Geräte mit iOS 11 und höher zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation für Administratoren](#).
- **Verwaltung gemeinsam verwendeter iOS-Geräte:** Sie können zulassen, dass mehrere Benutzer ein iOS-Gerät gemeinsam verwenden. Sie können die Nutzungsbestimmungen anpassen, die Benutzer akzeptieren müssen, um freigegebene Geräte abzumelden. Ein Benutzer kann ein Gerät per lokaler Authentifizierung abmelden und sobald er fertig ist wieder anmelden, damit es für den nächsten Benutzer zur Verfügung steht. Freigegebene Geräte werden während des Abmeldungs- und Anmeldeprozesses von BlackBerry UEM verwaltet. Diese Funktion wurde speziell für überwachte Geräte mit der folgenden Konfiguration entwickelt:
 - App-Sperrmodus aktiviert
 - VPP-Apps zugewiesen

Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation für Administratoren](#)

- **Mehrere DEP-Konten:** Sie können mehrere Apple-DEP-Konten mit einer BlackBerry UEM-Domäne verknüpfen.
- **Das Layout von Apps auf iOS-Geräten konfigurieren:** Sie können ein „Layoutprofil für den Startbildschirm“ für überwachte Geräte mit iOS 9.3 und höher erstellen, mit dem Sie die Anordnung der Apps auf dem Gerät steuern können. Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation für Administratoren](#)
- **Freigabe und Aufzeichnung von Bildschirmen:** Administratoren können jetzt verhindern, dass iOS-Gerätebenutzer ihre Bildschirme bei der Verwendung von BlackBerry Dynamics-Apps freigeben und aufzeichnen. Diese BlackBerry Dynamics-Profileinstellung gilt nur für Geräte mit iOS 11 und höher. Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation für Administratoren](#)

Profile

- **Microsoft Intune-App-Sicherheitsprofil:** Das Microsoft Intune-App-Sicherheitsprofil unterstützt zusätzliche Microsoft-Einstellungen zum Festlegen mindestens erforderlicher Gerätebetriebssystem- und App-Versionen, um eine von Intune verwaltete App auf dem Gerät zu verwenden. **Hinweis:** UEM unterstützt jetzt die allgemein verfügbare Version von Microsoft Graph-APIs für Intune. Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation für Administratoren](#)
- **BlackBerry Dynamics-Profil:** Die folgenden Optionen wurden zum BlackBerry Dynamics-Profil hinzugefügt:
 - Kein Benutzerkennwort für macOS anfordern und kein Benutzerkennwort für Windows anfordern.
 - Die Mindestkennwortlänge wurde auf 16 Zeichen erhöht.
 - Der Höchstwert für die Liste „Bereits verwendete Kennwörter nicht zulassen“ wurde auf 12 erhöht.

Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation für Administratoren](#)

- **Konnektivitätsprofil:** Sie können eine .csv-Datei zum Importieren und Exportieren von BlackBerry Dynamics-Konnektivitätsprofilen verwenden. Beim Importieren einer .csv-Datei wird der Inhalt des Konnektivitätsprofils ersetzt. Dies macht es einfacher, wenn Sie manuell Werte bearbeiten müssen und wenn mehrere URLs oder Server geändert werden müssen. Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation für Administratoren](#)

- **Liste verbotener Kennwörter:** Sie können eine Liste von Kennwörtern hochladen, die ein Benutzer nicht verwenden darf, wenn er ein Kennwort für BlackBerry Dynamics-Apps auf dem Gerät festlegt. Sie können auch die zuvor hochgeladene Liste verbotener Kennwörter herunterladen. Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation für Administratoren](#)

Verwaltungskonsole

- **BlackBerry UEM Notifications:** BlackBerry UEM-Administratoren können Benachrichtigungen zu IT-Ausfällen, geplanten Ausfallzeiten und Konformitätswarnungen über die BlackBerry UEM-Verwaltungskonsole per Telefon, Text und E-Mail an ihre Benutzer senden. Diese Funktion wird mit BlackBerry AtHoc realisiert, ist separat verpackt und erfordert eine Lizenz. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu [BlackBerry UEM Notifications](#).
- **E-Mail-Benachrichtigung für APNs:** Sie können eine E-Mail-Benachrichtigung erstellen, um Administratoren zu warnen, dass sie das APNs-Zertifikat verlängern müssen, bevor es abläuft. Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation für Administratoren](#)
- **Seite „Gerätedetails“:**
 - Auf der Seite „Gerätedetails“ wird der Sperrstatus für BlackBerry Dynamics-Apps angezeigt. Wenn die App gesperrt bereits ist, können Sie den Sperrbefehl nicht erneut an das Gerät senden.
 - Auf der Seite „Gerätedetails“ wird der Aktivierungsstatus für BlackBerry Dynamics-Apps angezeigt. Sie können alle Apps, bei denen die Aktivierung fehlgeschlagen ist, aus der App-Liste entfernen.
- **Win32:** BlackBerry Dynamics unterstützt jetzt eine neue Konformitätsrichtlinie für Win32-Antivirenerkennung. Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation für Administratoren](#)
- **Seite „Sereigenschaften“:**
 - Sie können jetzt die Eigenschaften des BlackBerry Proxy- und der BlackBerry Control-Server Ihres Unternehmens verwalten. Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation zur Konfiguration](#).
 - Die Seite „Sereigenschaften“ wurde in die Seite „Globale Eigenschaften“ umbenannt. Hier können Sie die Eigenschaften der BlackBerry Control-Instanzen in der BlackBerry UEM-Domäne Ihres Unternehmens verwalten. Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation zur Konfiguration](#).
- **App-Konformität:** Sie können sehen, welche Apps, die auf einem Gerät installiert sind, dafür sorgen, dass es nicht konform ist. Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation für Administratoren](#)
- **Unterstützung für Microsoft Active Directory-Gruppen:** BlackBerry UEM unterstützt jetzt die drei Arten von Active Directory-Gruppen: Universal, Global und Lokal (in Domäne). Zuvor wurde nur Universal unterstützt. Sie können die gruppenspezifischen Domänencontroller auf der Seite „Einstellungen“ > „Externe Integration“ > „Unternehmensverzeichnis“ konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation zur Konfiguration](#).
- **App-Bewertungen und -Rezensionen:** Sie können App-Bewertungen und Rezensionen für alle Apps aktivieren und deaktivieren, die Sie zu BlackBerry UEM hinzugefügt haben, und die Stufe der Interaktion konfigurieren, die ein Benutzer mit den Bewertungen und Rezensionen haben kann. Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation für Administratoren](#)

- **Sitzungs-Timeout:** Sie können die Zeitspanne festlegen, die vergeht, bevor eine Sitzung abläuft, und die Zeit zwischen Timeout-Warnmeldung und Sitzungs-Timeout einstellen. Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation für Administratoren](#)
- **Protokollierung:** Sie können einzelnen BlackBerry UEM-Komponenten das Schreiben von Protokolldateien auf verschiedenen Informationsebenen ermöglichen. Beispielsweise können Sie BlackBerry UEM Core so konfigurieren, dass Protokolldateien auf der Fehlerbehebungsebene generiert werden, und den Rest der Komponenten Protokolldateien auf der Informationsebene erstellen lassen. Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation für Administratoren](#)
- **Nicht stören:** Sie können „Nicht stören“-Profile verwenden, um Gerätebenachrichtigungen außerhalb der Arbeitsstunden für BlackBerry Work für Android-Meetings und -E-Mails und BlackBerry Work für iOS-Geräte zu verwenden. Diese Profile ermöglichen Ihnen das Blockieren von Benachrichtigungen außerhalb der Arbeitstage und -stunden, die Sie festlegen können. Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation für Administratoren](#)
- **Self-Service-Kennwort:** Sie können ein BlackBerry UEM Self-Service-Kennwort an mehrere Benutzer gleichzeitig senden. Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation für Administratoren](#)
- **Benutzerzertifikatliste:** Die Benutzerseite in der Verwaltungskonsolle zeigt eine verbesserte Liste der Zertifikate an, die einem Benutzer zugewiesen sind.

Befehlszeilenschnittstelle

Befehlszeilenschnittstelle: Sie können eine Befehlszeilenschnittstelle zum Durchführen einiger BlackBerry UEM-Funktionen der Benutzerverwaltung verwenden. Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie in der [REST-API-Referenz zu BlackBerry UEM](#) auf „Erste Schritte“ und den Link mit Codebeispielen, um Beispiele aus dem Abschnitt „PowerShell“ herunterzuladen. Für diese Version hat BlackBerry einige repräsentative Beispiele und kein Skript für jede API bereitgestellt. Kunden können diese Beispiele als Grundlage für die Arbeit mit anderen BlackBerry UEM-APIs verwenden.

REST-API

REST-API: Updates für die BlackBerry UEM REST-API zum Hinzufügen zusätzlicher Gerätemanagementfunktionen und Unterstützung für BlackBerry Dynamics. Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation zu BlackBerry Web Services für BlackBerry UEM](#).

JRE

Aktualisierte JRE: JRE Version 8u151 wird im Paket mit BlackBerry Dynamics Version 12.8 zusammengefasst. Weitere Informationen finden Sie in der [Kompatibilitätsmatrix](#).

Neue IT-Richtlinienregeln

Gerätetyp	Gruppe	Name	Beschreibung
Geschäftliche Android-Profilen	Gerätefunktionalität	Bluetooth zulassen	Legen Sie fest, ob das Gerät die Bluetooth-Technologie verwenden kann.

Gerätetyp	Gruppe	Name	Beschreibung
Geschäftliche Android-Profile	Gerätefunktionalität	Bluetooth-Freigabe zulassen	Legen Sie fest, ob ein Benutzer über eine Bluetooth-Verbindung Geräteinhalte freigeben kann.
Geschäftliche Android-Profile	Gerätefunktionalität	Mikrofon zulassen	Legen Sie fest, ob auf dem Gerät installierte Apps auf das Mikrofon zugreifen können. Wenn diese Regel nicht aktiviert ist, wird das Mikrofon für alle Dienste deaktiviert. Auf BlackBerry-Geräten, die von Android unterstützt werden, aktiviert die Telefon-App das Mikrofon für Notrufe, wenn diese Regel nicht ausgewählt ist.
Geschäftliche Android-Profile	Sicherheit und Datenschutz	Zulässige Notification Listener	Legen Sie fest, welche persönlichen Apps Benachrichtigungen von anderen Apps abfangen können.
Geschäftliche Android-Profile	Sicherheit und Datenschutz	Notification Listener Pakete	Legen Sie die Paket-IDs der zusätzlichen Zugriffsdienste fest, auf die Benutzer zugreifen können. Wenn Sie keine Paket-ID angeben, können Benutzer nur die Systemdienste verwenden. Systemzugriffsdienste sind immer für den Benutzer verfügbar.
Geschäftliche Android-Profile	Sicherheit und Datenschutz	Gerätesicherung zulassen	Legen Sie fest, ob auf dem Gerät der Sicherungsdienst verwendet werden kann. Wenn die Regel nicht aktiviert ist, kann der Benutzer keine Daten auf dem Gerät sichern oder wiederherstellen.
Geschäftliche Android-Profile	Sicherheit und Datenschutz	Automatisches Ausfüllen zulassen	Legen Sie fest, ob das Gerät vom Benutzer eingegebene Formulardaten zum automatischen Ausfüllen zukünftiger Formulare verwenden kann.
KNOX MDM	Gerätefunktionalität	Unzulässige WLAN-SSIDs	Geben Sie die Liste von Wi-Fi-SSIDs an, zu denen Geräte keine Verbindung herstellen sollen. Diese können verwendet werden, um SSIDs zu blockieren, die vom Betreiber, Benutzer usw. hinzugefügt werden.
KNOX MDM	Apps	SMS/MMS-Signatur festlegen	Legen Sie die Signatur fest, die in ausgehenden SMS- oder MMS-Nachrichten angezeigt wird, die der Benutzer von einem Gerät sendet.
KNOX Premium - Gerät	Sicherheit und Datenschutz	Löschen von Daten bei Deaktivierung	Legen Sie fest, ob die Netzwerk-basierte Standortbestimmung auf dem Gerät verfügbar sein soll.

Gerätetyp	Gruppe	Name	Beschreibung
KNOX Premium – Workspace	Gerätefunktionalität	USB-Zugriff für Apps in KNOX Workspace zulassen	Geben Sie an, ob Apps innerhalb von KNOX Workspace auf USB zugreifen können.
KNOX Premium – Workspace	Sicherheit und Datenschutz	Apps dürfen auf externen Speicher zugreifen	Legen Sie die Paket-IDs von Apps in Samsung KNOX fest, die Lese- oder Schreibrechte für den externen Speicher haben.
BlackBerry 10	Apps	Amazon Appstore zulassen	Geben Sie an, ob das Gerät Amazon Appstore zum Installieren von Apps im geschäftlichen Bereich verwenden kann.
BlackBerry 10	Apps	SecuSTORE zulassen	Legen Sie fest, ob Geräte SecuSTORE für die Installation von Apps verwenden können. Diese Regel gilt nur für Geräte, auf denen die SecuSUITE-App aktiviert ist.
iOS	Gerätefunktionalität	Proximitätseinrichtung neuer Geräte erlauben (nur unter Aufsicht)	Geben Sie an, ob Benutzer dazu aufgefordert werden, neue Geräte in der Nähe einzurichten.
iOS	Gerätefunktionalität	Softwareupdates verzögern (nur unter Aufsicht)	Geben Sie die Anzahl der Tage an, nach denen ein Geräte-Softwareupdate auf dem Gerät installiert wird.
Windows Phone	Gerätefunktionalität	Modus für Übermittlungsoptimierung	Geben Sie die Methoden an, die die Übermittlungsoptimierung zum Herunterladen von Windows-Updates, Apps und -App-Updates auf das Gerät verwenden kann. Diese Regel gilt nicht für Windows 10-Smartphones.
Windows Phone	Gerätefunktionalität	Peer-Caching zur Übermittlungsoptimierung über VPN zulassen	Geben Sie an, ob das Gerät Peer-Caching nutzen kann, wenn es über VPN mit dem geschäftlichen Netzwerk verbunden ist. Diese Regel gilt nur, wenn die Regel „Modus für Übermittlungsoptimierung“ Peering zulässt. Diese Regel gilt nicht für Windows 10-Smartphones.
Windows Phone	Gerätefunktionalität	Gruppenbezeichner	Geben Sie eine beliebige Gruppen-ID an, der das Gerät angehört, um lokales Netzwerk-Peering zwischen Geräten in unterschiedlichen Domänen oder unterschiedlichen LANs zu ermöglichen. Diese Regel gilt nur, wenn die Regel „Modus für Übermittlungsoptimierung“ auf „HTTP und Peering in der gesamten privaten Gruppe“

Gerätetyp	Gruppe	Name	Beschreibung
			eingestellt ist. Diese Regel gilt nicht für Windows 10-Smartphones.
Windows Phone	Gerätefunktionalität	Mindest-RAM für Peer-Caching	Geben Sie die RAM-Größe in GB an, über die das Gerät mindestens verfügen muss, um Peer-Caching verwenden zu können. Geräte mit einer geringeren RAM-Größe können Peer-Caching nicht verwenden. Wenn der Wert auf 0 festgelegt ist, wird der Standardwert für den Clouddienst „Übermittlungsoptimierung“ verwendet. Diese Regel gilt nur, wenn die Regel „Modus für Übermittlungsoptimierung“ Peering zulässt. Diese Regel gilt nicht für Windows 10-Smartphones.
Windows Phone	Gerätefunktionalität	Cache-Laufwerk	Geben Sie das Laufwerk an, das die Übermittlungsoptimierung für den Cache auf dem Gerät verwendet. Der Pfad zum Laufwerk kann über Umgebungsvariablen, den Laufwerksbuchstaben oder einen vollständigen Pfad angegeben werden. Wenn kein Laufwerk angegeben wurde, wird %SystemDrive% zur Speicherung des Cache verwendet. Diese Regel gilt nur, wenn die Regel „Modus für Übermittlungsoptimierung“ Peering zulässt. Diese Regel gilt nicht für Windows 10-Smartphones.
Windows Phone	Gerätefunktionalität	Min. Festplattengröße für Peering	Geben Sie die Mindestgröße der Festplatte in GB an, die das Gerät für Peer-Caching verwendet. Wenn der Wert auf 0 festgelegt ist, wird der Standardwert für den Clouddienst „Übermittlungsoptimierung“ verwendet. Diese Regel gilt nur, wenn die Regel „Modus für Übermittlungsoptimierung“ Peering zulässt. Empfohlene Werte: 64 GB bis 256 GB. Diese Regel gilt nicht für Windows 10-Smartphones.
Windows Phone	Gerätefunktionalität	Maximaler Prozentsatz für Cache-Größe	Geben Sie den Prozentsatz der Festplattenkapazität an, den die Übermittlungsoptimierung für den Cache verwenden kann. Die Regel „Maximale Cache-Größe (absolut)“ geht dieser Regel vor. Diese Regel gilt nur, wenn die Regel „Modus für Übermittlungsoptimierung“ Peering zulässt.

Gerätetyp	Gruppe	Name	Beschreibung
			Diese Regel gilt für Windows 10-Computer und -Tablets.
Windows Phone	Gerätefunktionalität	Maximale Cache-Größe (absolut)	Geben Sie die maximale Größe in GB für den Cache zur Übermittlungsoptimierung an. Die Übermittlungsoptimierung leert den Cache, wenn der Speicherplatz auf dem Gerät gering ist. Die Regel geht der Regel „Maximaler Prozentsatz für Cache-Größe“ vor. Wenn der Wert auf 0 festgelegt ist, wird der Standardwert für den Clouddienst „Übermittlungsoptimierung“ verwendet. Diese Regel gilt nur, wenn die Regel „Modus für Übermittlungsoptimierung“ Peering zulässt. Diese Regel gilt nicht für Windows 10-Smartphones.
Windows Phone	Gerätefunktionalität	Mindestdateigröße für Cache	Geben Sie die Mindestgröße in MB für Dateien an, die über Peering heruntergeladen werden können. Wenn der Wert auf 0 festgelegt ist, wird der Standardwert für den Clouddienst „Übermittlungsoptimierung“ verwendet. Diese Regel gilt nur, wenn die Regel „Modus für Übermittlungsoptimierung“ Peering zulässt. Diese Regel gilt nicht für Windows 10-Smartphones.
Windows Phone	Gerätefunktionalität	Maximales Cache-Alter	Geben Sie die maximale Zeit in Sekunden an, über die Dateien nach dem erfolgreichen Download im Cache zur Übermittlungsoptimierung gespeichert werden. Wenn der Wert auf 0 eingestellt wird, bewahrt die Übermittlungsoptimierung die Dateien im Cache auf und stellt sie für den Upload auf andere Geräte bereit, sofern die Cache-Größe nicht überschritten wird. Diese Regel gilt nur, wenn die Regel „Modus für Übermittlungsoptimierung“ Peering zulässt. Diese Regel gilt nicht für Windows 10-Smartphones.
Windows Phone	Gerätefunktionalität	Maximaler Prozentsatz für Download-Bandbreite	Geben Sie den Prozentsatz der verfügbaren Download-Bandbreite an, den die Übermittlungsoptimierung maximal verwenden kann. Dieser Wert gilt für alle gleichzeitigen Download-Aktivitäten. Wenn der Wert auf 0 festgelegt wird, passt sich die

Gerätetyp	Gruppe	Name	Beschreibung
			Übermittlungsoptimierung dynamisch an, um die für Downloads verfügbare Bandbreite zu verwenden. Diese Regel gilt nicht für Windows 10-Smartphones.
Windows Phone	Gerätefunktionalität	Maximale Download-Bandbreite	Geben Sie die maximale Download-Bandbreite in KB/Sekunden an, den die Übermittlungsoptimierung verwenden kann. Dieser Wert gilt für alle gleichzeitigen Download-Aktivitäten. Wenn der Wert auf 0 festgelegt wird, passt sich die Übermittlungsoptimierung dynamisch an, um die für Downloads verfügbare Bandbreite zu verwenden. Diese Regel gilt nicht für Windows 10-Smartphones.
Windows Phone	Gerätefunktionalität	Mindestqualität für Downloads	Geben Sie die Mindestgeschwindigkeit für Downloads im Hintergrund in KB/Sekunde an. Diese Regel betrifft die Zusammenstellung aus Peer- und HTTP-Quellen Die Übermittlungsoptimierung ergänzt den Download über die HTTP-Quelle, um den festgelegten Mindestwert zu erreichen. Diese Regel gilt nur, wenn die Regel „Modus für Übermittlungsoptimierung“ Peering zulässt. Diese Regel gilt nicht für Windows 10-Smartphones.
Windows Phone	Gerätefunktionalität	Mindest-Akkuladestand für Uploads	Gibt den Akkuladestand in Prozent an, über den das Gerät mindestens verfügen muss, um im Akkubetrieb Daten aus dem Cache an LAN- und Gruppen-Peers hochzuladen. Wenn der Akkuladestand unter den angegebenen Mindestprozentsatz fällt, wird der Upload angehalten. Wenn der Wert auf 0 festgelegt ist, wird der Standardwert für den Clouddienst „Übermittlungsoptimierung“ verwendet. Diese Regel gilt nicht für Windows 10-Smartphones.
Windows Phone	Gerätefunktionalität	Maximale Upload-Bandbreite	Geben Sie die maximale Upload-Bandbreite in KB/Sekunden an, den die Übermittlungsoptimierung verwenden kann. Dieser Wert gilt für alle gleichzeitigen Download-Aktivitäten. Wenn der Wert auf 0 festgelegt ist, ist die mögliche Bandbreite nicht begrenzt und wird für eine minimale Nutzung optimiert. Diese Regel

Gerätetyp	Gruppe	Name	Beschreibung
			gilt nur, wenn die Regel „Modus für Übermittlungsoptimierung“ Peering zulässt. Diese Regel gilt nicht für Windows 10-Smartphones.
Windows Phone	Gerätefunktionalität	Monatliche Datenbegrenzung für Uploads	Geben Sie die Datenmenge in GB an, die die Übermittlungsoptimierung in jedem Kalendermonat maximal an Internet-Peers hochladen kann. Wenn der Wert auf 0 festgelegt ist, ist der monatliche Upload nicht begrenzt. Diese Regel gilt nur, wenn die Regel „Modus für Übermittlungsoptimierung“ Peering zulässt. Diese Regel gilt nicht für Windows 10-Smartphones.

Veraltete IT-Richtlinienregeln

Gerätetyp	Gruppe	Name	Beschreibung
BlackBerry unterstützt von Android	Sicherheit und Datenschutz	Sprachaufzeichnung in geschäftlichen Apps zulassen	Legen Sie fest, ob Benutzer die Sprachaufzeichnung in geschäftlichen Apps verwenden können, die diese Funktion unterstützen.
Geschäftliche Android-Profil	Sicherheit und Datenschutz	Senden von SMS-Nachrichten von geschäftlichen Apps mit der persönlichen SMS-App zulassen	Geben Sie an, ob eine geschäftliche App SMS-Nachrichten über die persönlichen SMS-App senden kann.

Neuerungen in den BlackBerry UEM 12.8 REST-APIs

Details zu den hier genannten Ergänzungen und Änderungen finden Sie in der *BlackBerry UEM 12.8-REST-API-Referenz*, die [hier](#) veröffentlicht ist. Sie können die API-Referenz online anzeigen oder herunterladen (entpacken Sie den Inhalt und öffnen Sie die index-Datei).

Neue PowerShell-Beispiele

Die REST-API-Referenz enthält jetzt PowerShell-Beispiele, die die grundlegende Verwendung der API demonstrieren. Der Link zum Herunterladen der Beispiele befindet sich in der REST-API-Referenz auf der Seite „Erste Schritte“.

Neue Pfade und Methoden

Ressource: Anwendungsserver

Diese Ressource ist neu in BlackBerry UEM Version 12.8.

Pfad	Beschreibung
GET /{tenantGuid}/api/v1/applicationServers	Rufen Sie Informationen über die BlackBerry Dynamics Anwendungsserver ab.

Ressource: Lizenzierung

Diese Ressource ist neu in BlackBerry UEM Version 12.8.

Pfad	Beschreibung
GET /{tenantGuid}/api/v1/licensing	Rufen Sie die Lizenzinformationen für die BlackBerry UEM-Domäne ab.

Ressource: Profile

Pfad	Beschreibung
PUT /{tenantGuid}/api/v1/profiles/{profileGuid}/groups	Ersetzen Sie alle den angegebenen Benutzergruppen zugewiesenen Profile mit einem angegebenen Profil (identifiziert durch die GUID).
PUT /{tenantGuid}/api/v1/profiles/{profileGuid}/users	Ersetzen Sie alle bestimmten Benutzern zugewiesenen Profile mit einem bestimmten Profil (identifiziert von der GUID).

Ressource: Server

Diese Ressource ist neu in BlackBerry UEM Version 12.8.

Pfad	Beschreibung
GET /{tenantGuid}/api/v1/servers	Rufen Sie Serverinformationen (UEM- und BlackBerry Connectivity Node-Instanzen) für eine UEM-Domäne ab.

Ressource: Benutzer

Pfad	Beschreibung
DELETE /{tenantGuid}/api/v1/users/{userGuid}/accessPasswords	Entfernen Sie alle BlackBerry Dynamics-Zugriffsschlüssel aus einem Benutzerkonto.

Pfad	Beschreibung
GET /{tenantGuid}/api/v1/users/{userGuid}/accessPasswords	Rufen Sie alle BlackBerry Dynamics-Zugriffsschlüssel für ein Benutzerkonto ab.
POST /{tenantGuid}/api/v1/users/{userGuid}/accessPasswords	Generieren Sie einen BlackBerry Dynamics-Zugriffsschlüssel für ein Benutzerkonto, generieren Sie einen Zugriffsschlüssel zum Entsperren einer BlackBerry Dynamics-App, oder löschen Sie einen Zugriffsschlüssel zum Entsperren.
GET /{tenantGuid}/api/v1/users/{userGuid}/userDevices/{userDeviceGuid}/applications	Rufen Sie eine Liste der zugewiesenen und installierten Apps für ein bestimmtes Gerät ab.
POST /{tenantGuid}/api/v1/users/{userGuid}/userDevices/{userDeviceGuid}/applications/{appGuid}/commands	Senden Sie einen Befehl an eine BlackBerry Dynamics-App. Mögliche Befehle: eine App löschen, eine App sperren, eine App blockieren oder die Blockierung aufheben und eine App entfernen.
POST /{tenantGuid}/api/v1/users/{userGuid}/userDevices/{userDeviceGuid}/commands	Senden Sie einen UEM-Befehl an ein Benutzergerät. Weitere Informationen zu den verfügbaren Befehlen finden Sie in der Befehlsreferenz .

Neue Datentypen

Typ	Beschreibung
Zugriffskennwort	Ein Zugriffsschlüssel für eine BlackBerry Dynamics-App
Zugriff auf Kennwörter	Eine Sammlung von BlackBerry Dynamics-Zugriffsschlüsseln
Anwendungsserver	Eine Instanz eines BlackBerry Dynamics-Anwendungsservers
Anwendungsserver	Eine Sammlung von BlackBerry Dynamics-Anwendungsservern
Befehl	Ein UEM-Befehl zum Senden an ein Gerät (z. B. zum Sperren eines Geräts)
Funktion	Eine Lizenzfunktion
Funktionsverwendung	Informationen zu verwendeten Lizenzfunktionen
Lizenzinfo	Zusätzliche Lizenzinformationen für die einzelnen Lizenztypen
Lizenziertes Service	Ein lizenziertes Service
Lizenzierte Verwendung	Informationen über die Verwendung und den Verbrauch von Lizenzen für jede Funktion

Typ	Beschreibung
Lizenzierungsinformationen	Lizenzinformationen für ein Unternehmen
Nachricht des Tages	Eine Meldung im Zusammenhang mit Lizenzierungsservices
Unternehmensstatus	Zusammenfassung des Lizenzierungsstatus des Unternehmens
Server	Eine Serverinstanz in der UEM-Domäne
Serverservice	Ein auf einem Server installierter Service
Server	Eine Sammlung von Serverinstanzen in der UEM-Domain
Serviceverbindung	Informationen zu einer Serviceverbindung
Vorgeschlagene Lizenz	Eine vorgeschlagene Lizenz für eine nicht lizenzierte Funktion
Nicht lizenzierte Nutzung	Informationen zu Funktionen, die ohne eine Lizenz verwendet werden

Änderungen an Ressourcen

Ressource: Anwendungen

GET /{tenantGuid}/api/v1/applications gibt nun zusätzliche Informationen über die Apps wieder.

Ressource: Benutzer

GET /{tenantGuid}/api/v1/users/{userGuid}/applications gibt nun zusätzliche Informationen über die Apps wieder.

Änderungen an Datentypen

Datentyp	Änderungen
Anwendung	Die folgenden Eigenschaften wurden zu diesem Datentyp hinzugefügt, um Informationen über eine Anwendung bereitzustellen: os , sourceName , storeName , securedType , vendorName und version .
Gerät	Die folgenden Eigenschaften wurden zu diesem Datentyp hinzugefügt, um Informationen über ein Gerät bereitzustellen: hardwareVendorCompanyName und osEdition .
Benutzer Benutzerdetail	Die folgenden Eigenschaften wurden hinzugefügt, um die geschäftlichen und persönlichen Daten des Benutzers festzulegen: company , title , department , officePhoneNumber , homePhoneNumber , mobilePhoneNumber , streetAddress , poBox , city , state , postalCode und country .

Behobene Probleme

3

Dieser Abschnitt enthält eine Liste aller Probleme, die seit der Veröffentlichung von BlackBerry UEM Version 12.7 behoben wurden.

Behobene Probleme bei Installation, Upgrade, Migration und Synchronisierung

Nach einem Upgrade von BlackBerry UEM Version 12.6 oder BlackBerry UEM Version 12.7 auf BlackBerry UEM Version 12.8 konnten E-Mail-, Wi-Fi- oder VPN-Profile nicht migriert werden. (JI 2368796)

Wenn zwei Instanzen von Good Control in Ihrer Umgebung verfügbar waren, Sie die Synchronisierung von Good Control mit BlackBerry UEM auf einer Instanz gestartet und diese dann beendet haben, wurde beim Neustart der Synchronisierung auf der zweiten Instanz von Good Control die Synchronisierung nicht neu gestartet. (JI 2215589)

Wenn Sie zum Installieren oder Durchführen von Upgrades das Eingabeaufforderungsfenster verwendet haben, schlug die Installation oder das Upgrade möglicherweise fehl, wenn der SNMP-Dienst die DLL-Überwachungsdatei gesperrt hat. (JI 2193276)

Wenn Sie den Befehl zum Installieren eines Snap-in verwendet haben, wurde die Fehlermeldung „EULA must be accepted to run scripted installation“ (Die EULA müssen akzeptiert werden, damit die Skriptinstallation ausgeführt werden kann) angezeigt. (JI 2187066)

Behobene Probleme bei der Benutzer- und Geräteverwaltung

Wenn Sie ein Proxy-Profil mit PAC-Konfiguration oder manueller Konfiguration erstellt und einem Benutzer zugewiesen haben, wurde das Profil nicht mit einem für den Benutzer aktivierten Android-Gerät synchronisiert. (JI 2508662)

Der BlackBerry UEM Client hat Google Play auf Samsung KNOX-Geräten nicht aktualisiert, die mit den Aktivierungsarten „Nur geschäftlicher Bereich“ (Samsung KNOX), „Geschäftlich und persönlich – vollständige Kontrolle“ (Samsung KNOX) oder „Geschäftlich und persönlich – Benutzer-Datenschutz“ (Samsung KNOX) aktiviert wurden. Die Aktivierung von Geräten, die eine Google Play-Aktualisierung benötigten, schlug fehl. Bei Verwendung der Aktivierungsart „Nur geschäftlicher Bereich“ (Samsung KNOX) und dem Fehlschlagen der Aktivierung wurde das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. (JI 2391617)

Wenn Sie eine E-Mail-Vorlage für Konformitätsverstöße erstellt haben, die die Variable %ComplianceRuleViolated% im Textteil der E-Mail enthielt und das Gerät in einen Konformitätsverstoß ging, wurde die Variable selbst (%ComplianceRuleViolated%) in der E-Mail-Nachricht angezeigt, nicht der Name der Konformitätsregel, gegen die verstoßen wurde (z. B. „Gesperrte Betriebssystemversion installiert“). (JI 2216810)

Behobene Probleme mit der Verwaltungskonsole

Eine APK-Anwendung konnte in BlackBerry UEM nicht aktualisiert werden, wenn die App mit einer .json-Datei auf Google Play gehostet wurde. (JI 2521584)

Wenn Sie ein Aktivierungskennwort für einen Benutzer festgelegt und die Option „Geräteaktivierung mit einem bestimmten Aktivierungsprofil“ und ein Android-Arbeitsaktivierungsprofil oder ein Samsung KNOX-Aktivierungsprofil ausgewählt haben, das Google Play verwendet, erhielt der Benutzer keine Google-ID, und die Geräteaktivierung schlug fehl. (JI 2497196)

Wenn Ihr Unternehmen BlackBerry 10-Geräte verwendete und Sie die Regel „Erweiterten Schutz von Daten im Ruhezustand erzwingen“ ausgewählt und die Regel „Enterprise Management Agent-Sicherheitsstufe“ auf „Start“ in der IT-Richtlinie gesetzt haben, erhielten die Geräte nach dem Neustart keine Befehle, bis sie entsperrt wurden. (JI 2453642)

Auf der Seite mit den Gerätedetails wurde möglicherweise die folgende Fehlermeldung angezeigt: „Ein Fehler ist aufgetreten. Die Richtlinien- und Profilliste ist nicht verfügbar.“ (JI 2382004)

Wenn Sie die einmalige Anmeldung für Windows aktiviert haben und die Verwaltungskonsole 30 Sekunden lang ohne Aktivität geöffnet blieb, wurde eine Timeout-Meldung angezeigt, um Sie darauf hinzuweisen, dass Sie abgemeldet werden. Wenn in der Meldung mehrere Male auf „OK“ geklickt wurde, wurde die Timeout-Meldung geschlossen. (JI 2381802, JI 2381855)

Beim Senden des Befehls „Nur geschäftliche Daten löschen“ an ein freigegebenes Gerät wurde eine Fehlermeldung in der Konsole angezeigt. (JI 2381697)

Nach dem Ändern einer Einstellung für eine BlackBerry Dynamics-App wurde beim Klicken auf „Speichern“ eine Fehlermeldung angezeigt, obwohl die Änderung in der App erfolgreich gespeichert wurde. (JI 2374990)

Wenn Sie eine Senior HelpDesk- oder Junior HelpDesk-Administratorrolle erstellt und der Rolle die Berechtigungen „Benutzer erstellen“ und „Einstellungen für das Unternehmensverzeichnis bearbeiten“ zugewiesen haben, wurde eine Fehlermeldung angezeigt, wenn Sie eine dieser Rollen zum Erstellen eines Benutzers oder Bearbeiten einer Microsoft Active Directory-Verbindung verwendet haben. (JI 2373834)

Wenn Sie Google Chrome oder Mozilla Firefox auf einem Windows 10-Computer verwendet und eine große Anzahl von Gruppen erstellt haben, konnten Sie, wenn Sie zu „Gruppen“ > „Benutzer“ navigierten, nicht zum unteren Rand der Seite scrollen und auf „Weiter“ klicken, um die nächste Gruppenseite zu öffnen. (JI 2371502)

Bei der Konfiguration von Android-Geräten mit einem Arbeitsprofil mit einer verwalteten Domäne erhielten Sie möglicherweise eine Fehlermeldung, die die Nutzung der Verwaltungskonsole verhinderte. In einer neuen Browsersitzung war es möglicherweise nicht möglich, auf die Verwaltungskonsole zuzugreifen. (JI 2370525)

Auf der Seite „App-Gruppe hinzufügen“ im Abschnitt „Zugewiesene Apps“ wurde die App-Konfiguration möglicherweise als „Keine“ angezeigt, nachdem der App-Gruppe eine App mit der Good-Standardrichtlinie als App-Konfiguration hinzugefügt wurde. (JI 2288451)

Wenn Sie eine Administratorrolle erstellt, der Rolle die Berechtigung „Profile für die Kompatibilitätsprüfung anzeigen“ zugewiesen und versucht haben, mit der Rolle ein Kompatibilitätsprofil anzuzeigen, wurde das Profil nicht angezeigt. (JI 2286173)

Wenn Sie einem Netzwerknutzungsprofil mehr als 20 Apps hinzugefügt und auf „Speichern“ geklickt haben, wurde eine Fehlermeldung angezeigt. (JI 2367166)

In einem BlackBerry Dynamics-Profil wurde in der Liste „Ablauf des Kennworts“ 420 als eine der Optionen angezeigt. Die Option sollte 240 lauten. (JI 2238373)

In einem AirPrint-Profil wurde der Titel der AirPrint-Konfigurationstabelle nicht angezeigt. (JI 2225903)

Wenn Sie auf der Registerkarte „Gerät“ im Abschnitt „Gerät verwalten“ auf den Text unter dem Gerätebefehlssymbol geklickt haben, wurde der Befehl nicht an das Gerät gesendet. (JI 2220571)

Nachdem Sie einem Windows 10-Gerät Offline-Apps zugewiesen haben, wurden die Apps auf der Seite „Apps“ möglicherweise als Online-Apps angezeigt. (JI 2213877)

Wenn Sie ein E-Mail-Profil für ein Android-Gerät erstellt haben, wurde weiterhin die Option „Anmeldeinformationen und Zertifikat verwenden“ für Secure Work Space-Geräte angezeigt. (JI 2196865)

Wenn Sie eine interne App für Android-Geräte in BlackBerry UEM gehostet, keinen Lizenzschlüssel für die App hinzugefügt und auf „Weiter“ geklickt haben, wurde ein 404-Fehler angezeigt. (JI 2195980) und keine Lizenz für die App hinzugefügt haben, wurde auf der Seite mit der App-Liste kein Warnsymbol angezeigt. (JI 2195984)

Bekannte Probleme in BlackBerry UEM 12.8

4

Elemente, die mit einem Sternchen (*) markiert sind, sind seit dieser Version bekannt.

Bekannte Probleme bei Installation, Upgrade und Migration

* Wenn Sie BlackBerry Router installieren, wird die Deployment-Protokolldatei nicht in den Deployment-Ordner geschrieben. (JI 2522328)

Problemumgehung: Die Deployment-Protokolldatei befindet sich im temporären Ordner.

* Wenn Sie mit der Setupanwendung BlackBerry UEM 12.8 installieren, wird der Speicherort des Protokolldateiordners nicht auf dem Bildschirm „Speicherorte für Ordner“ angezeigt. (JI 2497330)

Problemumgehung: Wenn Sie in den Bildschirm „Speicherorte für Ordner“ klicken, können Sie den Speicherort der Protokolldateien markieren.

Wenn Sie mehr als 2000 Benutzer von BES10 nach BlackBerry UEM Files\snapiDir\test\worklife.snapin.zip" -- GUI "snapinGUI.txt" --iAcceptEULA". migrieren, schlägt die Migration fehl. (JI 1676361)

Problemumgehung: Migrieren Sie maximal 1000 Benutzer auf einmal.

Wenn der Good Proxy-Serverordner innerhalb des Good Control-Serverordners geschachtelt ist und Sie ein Upgrade auf BlackBerry UEM ausführen, schlägt das Upgrade fehl. (JI 1638535)

Wenn Sie nach der Installation von BlackBerry UEM versuchen, BlackBerry UEM Core zu beenden oder neu zu starten, wird eine Fehlermeldung angezeigt. (JI 1532799)

Problemumgehung: BlackBerry UEM Core wird schließlich trotz Fehlermeldung beendet. Wenn Sie versucht haben, den Dienst neu zu starten, starten Sie den Dienst manuell, nachdem er beendet wurde.

Die Installation der Software wird nicht abgeschlossen, wenn der Domänenname ein kaufmännisches Und-Zeichen (&) enthält. (JI 1532095)

Bekannte Probleme bei der Benutzer- und Geräteverwaltung

Beachten Sie, dass einige dieser Probleme für BlackBerry UEM Client gelten und in einer zukünftigen Version von BlackBerry UEM Client behoben werden.

* Wenn das iOS-Gerät eines Benutzers die Touch ID verwenden kann und der Benutzer eine BlackBerry Dynamics-App installiert und aktiviert, wird der Benutzer möglicherweise aufgefordert, sich mit Kennwort zu authentifizieren. (JI 2523767)

Problemumgehung: Beenden Sie den BlackBerry UEM Client, öffnen Sie den BlackBerry UEM Client und aktivieren die BlackBerry Dynamics-App.

* Ein HTTP-Status 400-Fehler kann auf einem Gerät erscheinen, wenn der Benutzer das Gerät auf der BlackBerry Access-SSAM-Seite inaktiv lässt. (JI 2524859)

Problemumgehung: Schließen Sie die BlackBerry Access-App und weisen Sie dem Gerät eine andere App zu.

* Wenn Ihr Unternehmen Samsung Galaxy S 6-Geräte verwendet, hört BlackBerry Secure Connect Plus möglicherweise auf, zu funktionieren, und es können keine E-Mail-Nachrichten von den Geräten gesendet oder empfangen werden. (JI 2375265)

Problemumgehung: Aktivieren Sie das Gerät erneut.

Wenn Sie einen Nur geschäftlicher Bereich-Aktivierungstyp zum Aktivieren eines Android 8.0-Geräts verwenden und ein Wi-Fi-Profil in BlackBerry UEM konfigurieren, kann der Benutzer des Geräts möglicherweise keine Verbindung zu einem Wi-Fi-Netzwerk herstellen. (JI 2371987)

Problemumgehung: Wählen Sie in der IT-Richtlinie Ihrer Organisation die Option „Änderung der Wi-Fi-Einstellung zulassen“ aus. Beachten Sie, dass dieses Problem in Android 8.1 behoben wurde.

Wenn Sie ein Samsung KNOX-Aktivierungsprofil zum Aktivieren eines Android-Geräts verwenden und die Option „Google Play App-Management für Samsung KNOX Workspace-Geräte“ auswählen, wird das Gerät nicht aktiviert und es wird eine Google Play Services-Fehlermeldung angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter <http://support.blackberry.com/kb> in Artikel KB469178. (JI 2343363)

Auf einem Samsung KNOX-Gerät werden erforderliche gehostete BlackBerry UEM-Apps möglicherweise nicht im Abschnitt „Installiert“ angezeigt, wenn der Benutzer Google Play auf dem Gerät öffnet, obwohl sie tatsächlich installiert sind. (JI 2251895)

* Wenn ein Benutzer BlackBerry Access von seinem Gerät löscht und dann Zugriffsschlüssel für einen anderen Benutzer in BlackBerry UEM Self-Service erstellt, können dem Gerät des Benutzers keine App-Konfigurationen zugewiesen werden, wenn der Benutzer dieses Schlüssel bei der Neuinstallation von BlackBerry Access verwendet. (JI 2237117)

Ausgehende SMS werden in der SMS-Protokolldatei für Geräte möglicherweise dupliziert, die mit einer der Samsung KNOX-Aktivierungsarten aktiviert wurden. (JI 2230982)

Sie können ein macOS-Gerät nicht erneut aktivieren, wenn Sie das Aktivierungsprofil auf dem Gerät entfernen. (JI 2226652)

*Der BlackBerry UEM Client wird nicht automatisch für Geräte aktualisiert, die ein Apple-VPP-Konto nutzen, wenn in BlackBerry UEM die VPP-Konto-Einstellung „App bei Verfügbarkeit einer neuen Version automatisch aktualisieren“ aktiviert ist. (JI 2197631)

Wenn Sie ein Android-Gerät aktivieren, das ein geschäftliches Profil hat, und Sie den Grenzwert für zulässige Benutzer in der Google-Domäne überschreiten, verbleibt das Gerät in einem nur teilweise aktivierten Zustand. (JI 1644881)

Problemumgehung: Deaktivieren Sie das Gerät, und stellen Sie vor der erneuten Aktivierung sicher, dass die Google-Domäne ausreichend Platz für die Aufnahme des Benutzers aufweist.

BlackBerry UEM kann Apps auf Windows 10-Geräten nicht synchronisieren, wenn es sich um ältere Apps handelt, die den XAP-Dateityp verwenden. (JI 1531748)

Problemumgehung: Entfernen Sie die Apps aus BlackBerry UEM. Benutzer müssen den Windows Store öffnen und die Apps herunterladen und installieren.

Bekannte Probleme mit der Verwaltungskonsole

Wenn Sie in einer integrierten Umgebung mit BlackBerry UEM und BES5 einen BlackBerry OS-Benutzer aus dem BlackBerry Administration Service löschen, ohne die Option „Benutzer löschen und BlackBerry-Daten aus dem Nachrichtensystem des Benutzers entfernen“ zu verwenden, und dann diesen Benutzer zu BlackBerry UEM hinzufügen und für ihn ein BlackBerry OS-Gerät aktivieren, werden die BlackBerry OS-Gerätedaten nicht in der BlackBerry UEM-Verwaltungskonsole angezeigt.

* Wenn Sie einen BlackBerry Dynamics-App-Aktivitätsbericht erstellen, ist die Spalte „Richtliniensatz“ leer. (FIRST-14901)

* Wenn Sie ein neues IT-Richtlinienpaket installieren, werden auf der Seite für IT-Richtlinien möglicherweise falsche Zeichen angezeigt. (JI 2525092)

* Beim Erstellen eines SCEP-Profiles für BlackBerry-Geräte werden die Felder „Antragsteller“ und „SAN“ nicht angezeigt. (JI 2523941)

Problemumgehung: Ändern Sie die Auswahl in der Liste „Zertifizierungsstellenverbindung“ zu „Generisch“.

* Wenn Sie einem Benutzer ein MDM-Profil zugewiesen haben und ein Aktivierungskennwort für den Benutzer festlegen und in der Liste „Aktivierungsoption“ die Option „Geräteaktivierung mit einem bestimmten Aktivierungsprofil“ auswählen und in der Liste „Aktivierungsprofil“ ein Samsung KNOX mit Google Play for Work-Aktivierungsprofil auswählen, wird keine Google-Benutzer-ID für den Benutzer generiert. (JI 2521988)

Problemumgehung: Wenn neue Benutzer zu BlackBerry UEM hinzugefügt werden, weisen Sie dem jeweiligen Benutzer manuell ein Samsung KNOX mit Google Play for Work-Aktivierungsprofil zu und entfernen es wieder, nachdem eine Google-Benutzer-ID generiert wurde.

* Wenn Sie ein Aktivierungsprofil für ein iOS-Gerät erstellen und die Option „Zugriff auf SIM-Karten- und Hardwareinformationen zulassen, um die SIM-basierte Lizenzierung zu aktivieren“ und das Profil einem Benutzer zuweisen, kann das Gerät nicht aktiviert werden, wenn es für die Verwendung von DEP konfiguriert ist. (JI 2512745)

* Wenn Sie im BlackBerry Dynamics-Profil eine Liste mit mehr als 10000 verbotenen Kennwörtern hochladen, wird die Liste bei 10000 Kennwörtern abgeschnitten. (JI 2511201)

Wenn Sie ein nicht unterstütztes SSL-Zertifikat verwenden, öffnet sich die Verwaltungskonsole nicht. (JI 2225075)

Problemumgehung: Stellen Sie sicher, dass sie ein unterstütztes SSL-Zertifikat verwenden.

Wenn Sie eine App aus einer Gruppe entfernen, kann es mehr als 10 Sekunden dauern, bis die App tatsächlich entfernt wird. Außerdem wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn Sie mehrere Apps gleichzeitig löschen. (JI 2224795)

Wenn Sie eine IT-Richtlinie für Android-Geräte erstellen, impliziert die Regel „Unterschiedliches Kennwort für geschäftlichen Bereich und Gerät erzwingen“, dass die Kennwörter für den persönlichen und den geschäftlichen Bereich unterschiedlich sein müssen. Die Kennwörter können jedoch identisch sein, obwohl es separate Kennwörter sind. (JI 2206856)

*Sie können die Version einer App in der BlackBerry UEM-Konsole erst dann aktualisieren, wenn die neuere Version der App in Google Play verfügbar ist. (JI 2203775)

Problemumgehung: Fügen Sie die neue Version der App Google Play hinzu, warten Sie, bis Google die App veröffentlicht hat, und fügen Sie die App dann der BlackBerry UEM-Konsole hinzu.

Wenn Sie die detaillierte Protokollierung für eine BlackBerry Dynamics-App deaktivieren (entweder per Richtliniensatz oder auf der Benutzerebene), wird die detaillierte Protokollierung auf der Registerkarte „Gerät“ im Abschnitt „BlackBerry Dynamics-Apps“ nicht als deaktiviert angezeigt. Und wenn Sie die detaillierte Protokollierung für eine BlackBerry Dynamics-App aktivieren (entweder per Richtliniensatz oder auf der Benutzerebene), wird die detaillierte Protokollierung auf der Registerkarte „Gerät“ im Abschnitt „BlackBerry Dynamics-Apps“ als „Aus“ angezeigt. (JI 1677889)

* Wenn Sie einen Benutzer löschen, der BlackBerry Workspaces verwenden kann, ist die angezeigte Meldung irreführend. (JI 1657607)

Problemumgehung: Melden Sie sich als BlackBerry Workspaces-Unternehmensadministrator, der über eine E-Mail-Adresse verfügt, bei der Konsole an, entfernen Sie den BlackBerry Workspaces-Dienst vom Benutzer, und löschen Sie den Benutzer.

Wenn Sie BlackBerry UEM Core und die Verwaltungskonsole auf unterschiedlichen Servern installiert haben und zu „Einstellungen > Infrastruktur > BlackBerry Control“ navigieren, enthält die URL der angezeigten BlackBerry Control-Konsole den FQDN des Servers, auf dem die Konsole installiert ist, und nicht den FQDN des Servers, auf dem der BlackBerry Control-Dienst installiert ist. Beachten Sie, dass dieser Fehler nicht mehr auftritt, nachdem Sie ein Upgrade auf BlackBerry UEM 12.6 MR1 und die Synchronisierung durchgeführt haben. (JI 1657049)

Sie können ein Benutzerkonto erstellen, ohne einen Dienst zu aktivieren und eine Kontakt-E-Mail-Adresse anzugeben. Wenn Sie das Benutzerkonto dann für die Geräteverwaltung aktivieren und ein Kennwort für das Gerät des Benutzers festlegen oder automatisch erzeugen lassen, scheint die Aufgabe erfolgreich ausgeführt zu werden. Stattdessen sollte jedoch eine Warnmeldung darauf hinweisen, dass zum Ausführen der Aufgabe eine E-Mail-Adresse erforderlich ist. (JI 1507131)

Problemumgehung: Fügen Sie beim Erstellen des Benutzerkontos eine Kontakt-E-Mail-Adresse hinzu.

Bekannte Probleme mit dem UEM Self-Service

Ein einzelnes iOS-Gerät wird in UEM Self-Service möglicherweise als mehr als ein Gerät angezeigt. (JI 2523750)

Die Ablauffrist für die vom UEM Self-Service generierten Zugriffsschlüssel beträgt 24 Stunden anstelle von 30 Tagen. (JI 1659057)

Bekannte Probleme mit der BlackBerry UEM-API

Wenn Sie die BlackBerry UEM-SOAP-APIs verwenden und bei einer CAP-API ein Authentifizierungsfehler auftritt, lautet der von BlackBerry UEM zurückgegebene Fehlercode „PROXY_AUTHENTICATION_REQUIRED“, der jedoch keine genaue Beschreibung der Fehlerursache liefert. Diese Antwort unterscheidet sich von der, die für gewöhnlich von Good Control bei einem Authentifizierungsfehler bereitgestellt wurde. Wenn Sie Ihre Anwendung hartcodiert haben und die alte Good Control-Fehlerantwort zurückgegeben werden soll, müssen Sie Ihren Clientcode ändern. (JI 1620440)

Wartungsversionen der BlackBerry Connectivity-App

5

Die BlackBerry Connectivity-App ist für Geräte erforderlich, die die BlackBerry Secure Connect Plus-Funktion in BlackBerry UEM verwenden. Wartungsversionen der App können zwischen den BlackBerry UEM-Versionen veröffentlicht werden. Die Versionshinweise für die neuesten Wartungsversionen der App finden Sie unter <http://help.blackberry.com/en/blackberry-connectivity/current/>.

Weitere Informationen zur Aktivierung und Verwendung von BlackBerry Secure Connect Plus finden Sie unter „Verwenden von Enterprise-Konnektivität und BlackBerry Secure Connect Plus für Verbindungen mit geschäftlichen Ressourcen“ in der Dokumentation für Administratoren.

Rechtliche Hinweise

6

©2018 BlackBerry Limited. Marken, einschließlich, aber nicht beschränkt auf BLACKBERRY, BBM, BES, EMBLEM Design, ATHOC, MOVIRTU und SECUSMART, sind Marken oder eingetragene Marken von BlackBerry Limited, deren Tochtergesellschaften und/oder angegliederten Unternehmen, die unter Lizenz verwendet werden. Das exklusive Recht an diesen Marken wird ausdrücklich vorbehalten. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Amazon und Amazon Appstore sind Marken von Amazon.com, Inc. oder seinen angegliederten Unternehmen in den USA und/oder anderen Ländern. iOS ist eine Marke von Cisco Systems, Inc. und/oder seiner angegliederten Unternehmen in den USA und einigen anderen Ländern. iOS® wird unter Lizenz von Apple Inc. verwendet. Bluetooth ist eine Marke von Bluetooth SIG. Apple und macOS sind Marken von Apple Inc. Android, Google Play, Google Play for Work und Pixel sind Marken von Google Inc. Microsoft Graph, Windows und Intune sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Samsung Galaxy und KNOX sind Marken von Samsung Electronics Co., Ltd. Wi-Fi ist eine Marke der Wi-Fi Alliance. Alle weiteren Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Dieses Dokument und alle Dokumente, die per Verweis in dieses Dokument mit einbezogen werden, z. B. alle über die BlackBerry-Webseite erhältlichen Dokumente, werden ohne Mängelgewähr und je nach Verfügbarkeit bereitgestellt. Die entsprechenden Dokumente werden ohne ausdrückliche Billigung, Gewährleistung oder Garantie seitens BlackBerry Limited und seinen angegliederten Unternehmen („BlackBerry“) bereitgestellt. BlackBerry übernimmt keine Verantwortung für eventuelle typografische, technische oder anderweitige Ungenauigkeiten sowie für Fehler und Auslassungen in den genannten Dokumenten. Die BlackBerry-Technologie ist in dieser Dokumentation teilweise in verallgemeinerter Form beschrieben, um das Eigentum und die vertraulichen Informationen und/oder Geschäftsgeheimnisse von BlackBerry zu schützen. BlackBerry behält sich das Recht vor, die in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Zeit zu Zeit zu ändern. BlackBerry ist jedoch nicht verpflichtet, die Benutzer über diese Änderungen, Updates, Verbesserungen oder Zusätze rechtzeitig bzw. überhaupt in Kenntnis zu setzen.

Diese Dokumentation enthält möglicherweise Verweise auf Informationsquellen, Hardware oder Software, Produkte oder Dienste, einschließlich Komponenten und Inhalte wie urheberrechtlich geschützte Inhalte und/oder Websites von Drittanbietern (nachfolgend "Drittprodukte und -dienste" genannt). BlackBerry hat keinen Einfluss auf und übernimmt keine Haftung für Drittprodukte und -dienste, dies gilt u. a. für Inhalt, Genauigkeit, Einhaltung der Urheberrechtsgesetze, Kompatibilität, Leistung, Zuverlässigkeit, Rechtmäßigkeit, Schicklichkeit, Links oder andere Aspekte der Drittprodukte und -dienste. Der Einschluss eines Verweises auf Drittprodukte und -dienste in dieser Dokumentation impliziert in keiner Weise eine besondere Empfehlung der Drittprodukte und -dienste oder des Drittanbieters durch BlackBerry.

SOFERN ES NICHT DURCH DAS IN IHREM RECHTSGEBIET GELTENDE RECHT AUSDRÜCKLICH UNTERSAGT IST, WERDEN HIERMIT SÄMTLICHE AUSDRÜCKLICHEN ODER KONKLUDENTEN BEDINGUNGEN, BILLIGUNGEN, GARANTIEN, ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH, OHNE EINSCHRÄNKUNG, BEDINGUNGEN, BILLIGUNGEN, GARANTIEN, ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER HALTBARKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER VERWENDUNGSZWECK, MARKTGÄNGIGKEIT, MARKTGÄNGIGEN QUALITÄT, NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER, ZUFRIEDENSTELLENDE QUALITÄT ODER DES EIGENTUMSRECHTS ABGELEHNT. DIES GILT AUCH FÜR ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN, DIE SICH AUS EINEM GESETZ, EINER GEPFLOGENHEIT, USANCEN BZW. HANDELSGEPFLOGENHEITEN ERGEBEN ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DER DOKUMENTATION ODER IHRER VERWENDUNG, DER LEISTUNG ODER MANGELNDEN LEISTUNG VON SOFTWARE,

HARDWARE, DIENSTEN ODER DRITTANBIETER-PRODUKTEN UND -DIENSTEN STEHEN, AUF DIE HIER VERWIESEN WIRD. MÖGLICHERWEISE HABEN SIE ZUDEM ANDERE LANDESSPEZIFISCHE RECHTE. IN MANCHEN RECHTSGEBIETEN IST DER AUSSCHLUSS ODER DIE EINSCHRÄNKUNG KONKLUDENTER GEWÄHRLEISTUNGEN UND BEDINGUNGEN NICHT ZULÄSSIG. IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN UMFANG WERDEN SÄMTLICHE KONKLUDENTEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DOKUMENTATION, DIE EINGESCHRÄNKT WERDEN KÖNNEN, SOFERN SIE NICHT WIE OBEN DARGELEGT AUSGESCHLOSSEN WERDEN KÖNNEN, HIERMIT AUF 90 TAGE AB DATUM DES ERWERBS DER DOKUMENTATION ODER DES ARTIKELS, AUF DEN SICH DIE FORDERUNG BEZIEHT, BESCHRÄNKT.

IN DEM DURCH DAS IN IHREM RECHTSGEBIET ANWENDBARE GESETZ MAXIMAL ZULÄSSIGEN AUSMASS HAFTET BLACKBERRY UNTER KEINEN UMSTÄNDEN FÜR SCHÄDEN JEDLICHER ART, DIE IM ZUSAMMENHANG MIT DIESER DOKUMENTATION ODER IHRER VERWENDUNG, DER LEISTUNG ODER NICHTLEISTUNG JEDLICHER SOFTWARE, HARDWARE, DIENSTE ODER DRITTPRODUKTE UND -DIENSTE, AUF DIE HIER BEZUG GENOMMEN WIRD, STEHEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE FOLGENDEN SCHÄDEN: DIREKTE, VERSCHÄRFTE SCHADENERSATZ NACH SICH ZIEHENDE, BEILÄUFIG ENTSTANDENE, INDIREKTE, KONKRETE, STRAFE EINSCHLIESSENDE SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER SCHÄDEN, FÜR DIE ANSPRUCH AUF KOMPENSATORISCHEN SCHADENERSATZ BESTEHT, SCHÄDEN WEGEN ENTGANGENEN GEWINNEN ODER EINKOMMEN, NICHTREALISIERUNG ERWARTETER EINSPARUNGEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNGEN, VERLUSTES GESCHÄFTLICHER DATEN, ENTGANGENER GESCHÄFTSCHANCEN ODER BESCHÄDIGUNG BZW. VERLUSTES VON DATEN, DES UNVERMÖGENS, DATEN ZU ÜBERTRAGEN ODER ZU EMPFANGEN, PROBLEMEN IM ZUSAMMENHANG MIT ANWENDUNGEN, DIE IN VERBINDUNG MIT BLACKBERRY-PRODUKTEN UND -DIENSTEN VERWENDET WERDEN, KOSTEN VON AUSFALLZEITEN, NICHTVERWENDBARKEIT VON BLACKBERRY-PRODUKTEN UND -DIENSTEN ODER TEILEN DAVON BZW. VON AIRTIME-DIENSTEN, KOSTEN VON ERSATZGÜTERN, DECKUNG, EINRICHTUNGEN ODER DIENSTEN, KAPITAL- ODER ANDERE VERMÖGENSSCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB SCHÄDEN DIESER ART ABZUSEHEN ODER NICHT ABZUSEHEN WAREN, UND AUCH DANN, WENN BLACKBERRY AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

IN DEM DURCH DAS IN IHREM RECHTSGEBIET ANWENDBARE GESETZ MAXIMAL ZULÄSSIGEN AUSMASS ÜBERNIMMT BLACKBERRY KEINERLEI VERANTWORTUNG, VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG, SEI SIE VERTRAGLICHER, DELIKTRECHTLICHER ODER ANDERWEITIGER NATUR, EINSCHLIESSLICH DER HAFTUNG FÜR FAHRLÄSSIGKEIT UND DER DELIKTSHAFTUNG.

DIE IN DIESEM DOKUMENT GENANNTEN EINSCHRÄNKUNGEN, AUSSCHLÜSSE UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE GELTEN: (A) UNGEACHTET DER VON IHNEN ANGEFÜHRTE KLAGERÜNDEN, FORDERUNGEN ODER KLAGEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF VERTRAGSBRUCH, FAHRLÄSSIGKEIT, ZIVILRECHTLICHER DELIKTE, DELIKTSHAFTUNG ODER SONSTIGE RECHTSTHEORIE UND SIND AUCH NACH EINEM WESENTLICHEN VERSTOSS BZW. EINEM FEHLENDEN GRUNDLEGENDEN ZWECK DIESER VEREINBARUNG ODER EINES DARIN ENTHALTENEN RECHTSBEHELFS WIRKSAM; UND GELTEN (B) FÜR BLACKBERRY UND DIE ZUGEHÖRIGEN UNTERNEHMEN, RECHTSNACHFOLGER, BEVOLLMÄCHTIGTEN, VERTRETER, LIEFERANTEN (EINSCHLIESSLICH AIRTIME-DIENSTANBIETERN), AUTORISIERTE BLACKBERRY-DISTRIBUTOREN (EBENFALLS EINSCHLIESSLICH AIRTIME-DIENSTANBIETERN) UND DIE JEWEILIGEN FÜHRUNGSKRÄFTE, ANGESTELLTEN UND UNABHÄNGIGEN AUFTRAGNEHMER.

ZUSÄTZLICH ZU DEN OBEN GENANNTEN EINSCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSEN HAFTEN DIE FÜHRUNGSKRÄFTE, ANGESTELLTEN, VERTRETER, DISTRIBUTOREN, LIEFERANTEN, UNABHÄNGIGEN AUFTRAGNEHMER VON BLACKBERRY ODER BLACKBERRY ANGEHÖRENDE UNTERNEHMEN IN KEINER WEISE IM ZUSAMMENHANG MIT DER DOKUMENTATION.

Bevor Sie Drittprodukte bzw. -dienste abonnieren, installieren oder verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Mobilfunkanbieter sich mit der Unterstützung aller zugehörigen Funktionen einverstanden erklärt hat. Einige Mobilfunkanbieter

bieten möglicherweise keine Internet-Browsing-Funktion in Zusammenhang mit einem Abonnement für BlackBerry® Internet Service an. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Dienstleister bezüglich Verfügbarkeit, Roaming-Vereinbarungen, Service-Plänen und Funktionen. Für die Installation oder Verwendung von Drittprodukten und -diensten mit den Produkten und Diensten von BlackBerry sind u. U. Patent-, Marken-, Urheberrechts- oder sonstige Lizenzen erforderlich, damit die Rechte Dritter nicht verletzt werden. Es liegt in Ihrer Verantwortung, zu entscheiden, ob Sie Drittprodukte und -dienste verwenden möchten, und festzustellen, ob hierfür Lizenzen erforderlich sind. Für den Erwerb etwaiger Lizenzen sind Sie verantwortlich. Installieren oder verwenden Sie Drittprodukte und -dienste erst nach dem Erwerb aller erforderlichen Lizenzen. Alle Drittprodukte und -dienste, die Sie mit Produkten und Diensten von BlackBerry erhalten, werden lediglich zu Ihrem Vorteil, ohne Mängelgewähr und ohne ausdrückliche oder stillschweigende Bedingung, Billigung, Garantie, Zusicherung oder Gewährleistung jedweder Art von BlackBerry bereitgestellt. BlackBerry übernimmt in diesem Zusammenhang keinerlei Haftung. Die Verwendung von Drittprodukten und -diensten unterliegt Ihrer Zustimmung zu den Bedingungen separater Lizenzen und anderer geltender Vereinbarungen mit Dritten, sofern sie nicht ausdrücklich von einer Lizenz oder anderen Vereinbarung mit BlackBerry behandelt wird.

Die Nutzungsbedingungen für BlackBerry-Produkte und -Dienste werden in einer entsprechenden separaten Lizenz oder anderen Vereinbarung mit BlackBerry dargelegt. KEINE DER IN DIESER DOKUMENTATION DARGELEGTEN BESTIMMUNGEN SETZEN IRGENDWELCHE AUSDRÜCKLICHEN SCHRIFTLICHEN VEREINBARUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN VON BLACKBERRY FÜR TEILE VON BLACKBERRY-PRODUKTEN ODER -DIENSTEN AUSSER KRAFT.

BlackBerry Enterprise Software umfasst spezifische Drittanbietersoftware. Die Lizenz und Copyright-Informationen für diese Software sind verfügbar unter: <http://worldwide.blackberry.com/legal/thirdpartysoftware.jsp>.

BlackBerry Limited
2200 University Avenue East
Waterloo, Ontario
Canada N2K 0A7

BlackBerry UK Limited
200 Bath Road
Slough, Berkshire SL1 3XE
United Kingdom

Veröffentlicht in Kanada